

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jörg Hamann und Dr. Jens Wolf (CDU) vom 07.07.15

und Antwort des Senats

Betr.: Building Information Modeling – Wird diese Methode in Hamburg bereits für öffentliche Bau- und Infrastrukturmaßnahmen genutzt?

Building Information Modeling, kurz BIM, ist ein bereits seit mehreren Jahren von Planern anerkanntes Werkzeug für den Entwurf, die Planung und die interdisziplinäre Durchführung von Bau- und Infrastrukturmaßnahmen. Bei diesem digitalen Modell können neben geometrischen Informationen (3D-Modell) weitere Bausteine wie Terminplanung (4D-Modell), Kosten (5D-Modell) und Informationen über den gesamten Lebenszyklus eingepflegt und von allen Projektbeteiligten (Architekten, Ingenieuren, Bauherren et cetera) jederzeit genutzt werden. Dadurch erhalten alle Beteiligten einen aktuellen Kenntnisstand sowie einen Gesamtüberblick über das Projekt. Im Ergebnis wird bei Bauvorhaben mit dieser Methode die Kostensicherheit und Transparenz erhöht sowie eine verbesserte Termintreue und optimierte Kommunikation erzielt.

Dies vorausgeschickt fragen wir den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen – teilweise auf der Grundlage von Auskünften des Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), des Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV), der Stadtreinigung Hamburg (SRH), von SAGA GWG, Schulbau Hamburg (SBH) und der Sprinkenhof GmbH – wie folgt:

1. *Wird nach Kenntnissen des Senats beziehungsweise der zuständigen Behörde die BIM-Methode bereits in den Hamburger Behörden oder öffentlichen Unternehmen eingesetzt?*

Wenn ja, wo, seit wann und bei welchen Projekten?

Wenn nein, bitte begründen.

Der LSBG setzt die BIM-Methode seit Anfang 2015 im Ingenieurbau ein. In einem Pilotprojekt wird die Grundinstandsetzung der Fußgängerbrücke „Haynsark“ mit der BIM-Methode ingenieurmäßig bearbeitet. Wenn sich die BIM-Methode bei dem Pilotprojekt bewährt, soll bei weiteren Projekten die BIM-Methode Anwendung finden.

Am Pilotprojekt ist der LGV beteiligt.

2. *Ist geplant, die BIM-Methode in den Behörden oder öffentlichen Unternehmen einzusetzen?*

Wenn ja, wo, ab wann und bei welchen Projekten?

Wenn nein, bitte begründen.

Seitens der SRH ist geplant, die BIM-Methode in der Abteilung Ressourcenwirtschaft und Technik einzusetzen, wobei der Zeitpunkt und konkrete Projekte noch nicht genannt werden können.

Bei SAGA GWG gibt es erste Überlegungen bezüglich der BIM-Methode. Über den Einsatz ist noch nicht entschieden worden.

SBH plant grundsätzlich einen Einsatz. Dazu werden zurzeit erste Erfahrungen mit der BIM-Methode im Bildungsbau evaluiert.

Die Sprinkenhof GmbH prüft derzeit, bei welchem Bauvorhaben mit welchen geeigneten Partnern diese Methode als Pilot eingesetzt werden könnte, um Erfahrungen aus der Anwendung sammeln zu können.

Sollte die Prüfung positiv ausfallen, so wäre der Einsatz noch im Jahr 2015 wahrscheinlich.

Im Übrigen plant der LGV, in 2016 ein Konzept zu den Einsatzmöglichkeiten von BIM zu entwickeln.

3. *Hat der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde in den letzten 24 Monaten den Einsatz von BIM bei der Vergabe von öffentlichen Bau- und Infrastrukturprojekten vorgeschrieben oder ist BIM Teil der von Unternehmen für öffentliche Bau- und Infrastrukturprojekte angebotenen Leistungspakete gewesen?*

Wenn ja, bitte die jeweiligen Projekte benennen.

Nein.